**Expo Real 2019**

**Die Herausforderungen der digitalen Zukunft**

**Smart Cities, Hubs und Strategien – Expertengespräch am Dienstag, 8. Oktober 2019, ab 12.30 Uhr auf der Expo Real am Stand der Unternehmensgruppe Nassauische Heimstätte | Wohnstadt, Halle C1, Stand 440.**

Frankfurt am Main / München – Blockchain, gläserne Verwaltung, digitale Revolution – die Reihe der Schlagwörter ließe sich beliebig fortsetzen. Was aber kommt auf Wohnungswirtschaft, Stadtentwicklung und Kommunen zu? Welche Strategien sind vielversprechend, um die gestiegenen Anforderungen der elektronischen Welt zu meistern? Wie präsentiert sich eine Stadt im 21. Jahrhundert, welche Services erwarten ihre Bewohner?

Erst im Frühjahr hat das Bundesinnenministerium ein Förderprogramm für ein Modellprojekt mit dem Titel „Smart Cities made in Germany“ ausgeschrieben. Zahlreiche Kommunen haben sich beworben, darunter auch die südlich von Frankfurt gelegene Stadt Neu-Isenburg. Über erste Erfahrungen berichtet Bürgermeister Herbert Hunkel beim Expertengespräch am Dienstag, 8. Oktober 2019, ab 12.30 Uhr am Stand der Unternehmensgruppe Nassauische Heimstätte | Wohnstadt (Halle C1, Stand 440). Mit von der Partie sind auch die Experten für Augmented Reality, Sphira GmbH und frameless GmbH. Die beiden Startups sind die Gewinner des diesjährigen contests von hubitation, dem Startup-Accelerator der Unternehmensgruppe, und präsentieren sich und ihre Ideen für Zukunftsthemen der Wohnungswirtschaft am Stand.

Mitdiskutanten von Herbert Hunkel, Levent Valente (Sphira) und Dr. Annette Mossel (frameless): Dr. Axel Tausendpfund, Verbandsdirektor der Südwestdeutschen Wohnungswirtschaft VdW südwest, Dr. Claudia Nagel, CEO High Rise Ventures GmbH, und Dr. Thomas Hain, Leitender Geschäftsführer der Unternehmensgruppe Nassauische Heimstätte | Wohnstadt. Moderiert wird die Runde von Patricia Küll (SWR).

**Mehr zum Thema im Fachgespräch „Smart Cities, Hubs und Strategien – die Herausforderungen der digitalen Zukunft“ am Dienstag, 8. Oktober 2019, 12.30 bis 13.30 Uhr, Halle C1/Stand 440.**

**Unternehmensgruppe Nassauische Heimstätte | Wohnstadt**

Die Unternehmensgruppe Nassauische Heimstätte | Wohnstadt mit Sitz in Frankfurt am Main und Kassel bietet seit 95 Jahren umfassende Dienstleistungen in den Bereichen Wohnen, Bauen und Entwickeln. Sie beschäftigt rund 730 Mitarbeiter. Mit rund 58.000 Mietwohnungen in 128 Städten und Gemeinden gehört sie zu den zehn führenden deutschen Wohnungsunternehmen. Unter der Marke „ProjektStadt“ werden Kompetenzfelder gebündelt, um nachhaltige Stadtentwicklungsaufgaben durchzuführen. Bis 2023 sind Investitionen von rund 1,9 Milliarden Euro in den Neubau von Wohnungen und in den Bestand geplant. 4.900 zusätzliche Wohnungen sollen so in den nächsten fünf Jahren entstehen.